

## DER NICHT MEHR GEBRAUCHTE STALL

## AUSSTELLUNG & RAHMENPROGRAMM

14. - 31. Oktober 2013 in Sulzberg

Ausstellung

Seit den 1960er Jahren hat sich die Landschaft als gewachsener Kulturraum, geformt von verschiedenen Arten der bäuerlichen Bewirtschaftung, stark verändert. Intensivierter Anbau, die Möglichkeiten und Vorschriften der Raumordnung, aber auch die von der Politik verteilten Subventionen hinterlassen ihre Spuren im Bild der Landschaft und beeinflussen nicht zuletzt auch die Haltung der Menschen. Die landschaftsprägenden Wirtschaftsgebäude - der Stall, der Stadel, das Futterhaus - sind die ersten, die mit dieser Entwicklung nicht mithalten können. Sie werden von Laufställen, großen Garagen für landwirtschaftliche Maschinen oder von Obstmagazinen ersetzt. In vielen Gegenden ist der Tourismus zum primären Wirtschaftsfaktor geworden.

Vor diesem Hintergrund zeigt die Ausstellung Entwicklungen und Tendenzen in den Ländern Vorarlberg, Südtirol und Graubünden. Der Wandel der bäuerlichen Gesellschaft wird an der Stalllandschaft festgemacht: Der Stall verkommt zur Ruine, er wird zur Kunstgalerie, zur Parkgarage oder zum Wohnhaus umgebaut oder einfach als wertvolle Kubatur verkauft. Nur in wenigen Gegenden - wie etwa im Bregenzer Wald oder im Oberen Vinschgau - beeindrucken uns auch heute noch massiv und archaisch anmutende Stadel.

Die Ausstellung stellt aber auch die Frage nach der Zukunft des Stalls: Soll er als Kulturgut erhalten bleiben? Soll er für neue Zwecke dienen? Oder hat er einfach keine Daseinsberechtigung mehr?

Die Diskussion über den nicht mehr gebrauchten Stall und damit auch über das leer stehende Bauernhaus speziell im Allgäu sol nicht nur mit Vertretern aus Politik und Gemeinden oder mit Fachleuten wie Agrarwissenschaftlern, Raumplanern und Architekten geführt werden. Vor allem die Landwirte selbst sollen angesprochen werden: Sie sind die traditionellen Pfleger der Kulturlandschaft und kennen auch die praktischen Erfordernisse der Bewirt-

Gasthof "Hirsch" \_ 87477 Sulzberg \_ Sonthofener Straße 4

Ausstellungsdauer: Öffnungszeiten:

Veranstaltungsort:

14.10.2013 - 31.10.2013 Mo - Mi 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr Fr - So 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Rahmenprogramm:

Vernissage

Montag, 14.10.2013 18.00 Uhr Begrüßung Alfons Hörmann

Grußworte Franz G. Schröck \_ architekturforum allgäu

Vortrag Prof. Dr. Hans-Peter Meier-Dallach \_ Kurator der Ausstellung

Der nicht mehr gebrauchte Stall"

Publikumsdiskussion

Moderation Dr. Jörg Heiler \_ Architekt BDA

Symposium

Impulsreferat Kurzreferat

Mittwoch, 23.10.2013 19.30 Uhr

Prof. Christian Wagner \_ HTW Chur Gebhard Kaiser \_ Landrat Oberallgäu

Kurzreferat Kurzreferat Ferdinand Bisle Amt für ländliche Entwicklung Krumbach Dr. Sabine Weizenegger Leader | Regionalentwicklung Oberallgäu

Moderation Thomas Meusburger \_ Architekt BDA Publikumsdiskussion

**Tagesexkursion** 

Teilnahme kostenlos

09.00 Uhr Abfahrt Busbahnhof Immenstadt Samstag, 26.10.2013

> 11.00 Uhr Ankunft in Fläsch (CH) Führung durch Prof. Christian Wagner

ca. 17.00 Uhr Ankunft Busbahnhof Immenstadt

(Anmeldung erforderlich unter Telefonnr. 08323 . 968 969)

architekturforum allgäu

**Bund Deutscher Architekten** 



